



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

VORL.NR. 161/22

Sachbearbeitung:

Frühwirth, Oskar

Behnsen, Sascha

Geißendörfer-Lübbe, Susanne

Datum:

12.05.2022

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Mobilitäts- und Umweltausschuss	21.07.2022	ÖFFENTLICH

Betreff: Radweg Groenerstraße (Radroute 4) Ausführungsplanung

Bezug SEK: MP08/SZ1/OZ4

Bezug: Vorl. 453/21 Radweg Groenerstraße (Radroute 4) Entwurfs- und Baubeschluss

Anlagen: Lagepläne, Regelquerschnitt

Beschlussvorschlag:

Der Ausführungsplanung wird wie von der Verwaltung vorgelegt, zugestimmt.

Sachverhalt/Begründung:

Im MU am 17.2.2022 und im Gemeinderat am 23.02.2022 wurde für den Radweg Groenerstraße ein grundsätzlicher Entwurfs- und Baubeschluss gefasst. Wunsch des Gremiums war es, die Ausführungsplanung final vorgestellt zu bekommen und zu beschließen. Die Anregungen aus der Politik und von Verbänden, die zur Entwurfsplanung geäußert wurden, sind in die Ausführungsplanung eingearbeitet.

Mit den Firmen vor Ort (Inbright, B+T und Lotter) sowie mit der WBL wurden die Anpassungen abgestimmt, um auch auf deren Bedürfnisse so weit wie möglich einzugehen. Die Grundstücke werden fristgerecht gekündigt. Den Pächtern wird aber mehr Zeit als vertraglich vereinbart eingeräumt.

Änderungen gegenüber der Entwurfsplanung

Folgende wesentliche Punkte wurden angepasst bzw. sind nun bekannt:

- Der Übergang zwischen Radweg Groenerstraße und Radweg Waldäcker III ist detailliert dargestellt.
- Die 13 Stellplätze für die WBL-Wohngebäude Groenerstraße 52 bis 58 können als Senkrechtparker vollständig gehalten werden. Der bestehende Baumbestand bleibt erhalten.
- Die Zufahrt zum Inbright-Gelände auf der Nordseite der Groenerstraße (Heute Rechenzentrum Mann+Hummel) wird nur noch von einzelnen Lieferfahrzeugen frequentiert und nicht mehr regelmäßig von PKW. Dadurch gibt es zukünftig noch weniger Konflikte. Die Planung wurde so optimiert, dass die Belange der heutigen Nutzung ebenso erfüllt werden.
- Bei der Fa. B+T entfällt ein Teil der Stellplätze zugunsten der Rad- und Fußinfrastruktur. Nach intensiver Abstimmung wurde der Flächenbedarf auf ein Minimum reduziert. Auf dem ehemaligen M+H-Parkplatz in der Schlieffenstraße werden auf städtischem Grund Ersatzstellplätze angeboten.
- Die Zufahrten bei Lotter wurden angepasst. Nicht alle werden von LKW befahren, was nochmals die Quersituation für Rad- und Fußverkehr verbessert.
- Zu den Zufahrten auf der Südseite der Groenerstraße sind aus dem Radweg Ausleitungen neu eingeplant worden:
 - In Richtung Urban Harbor/ Porsche-Digital
 - In Richtung Urban Health-Club
 - In Richtung Wilhelm-Fein-Straße
- Die Zufahrten zu Kaufland sind über die Kreuzung mit der Rheinlandstraße und Lotter abgedeckt.
- Die Ausleitung an der Gänsfußallee ist so optimiert, dass sie für verschiedene Varianten in der Hoferstraße kompatibel ist. In der Planung ergibt sich kein Zwang, die Führungsform Zweirichtungsradweg in der Hoferstraße beizubehalten.
- Bis zur Festlegung der zukünftigen Gestaltung in der Gänsfußallee und der Hoferstraße wird ein Provisorium nach den Qualitätsstandards des Landes eingerichtet:
 - Der Radverkehr stadtauswärts wird über den Schutzstreifen in den Radweg geleitet
 - Der Radverkehr stadteinwärts wird vor dem Knoten in die Fahrbahn geleitet und kann hier sicher die Kreuzung Gänsfußallee im Bestand queren.
- Mit der Festlegung der zukünftigen Gestaltung im Rahmen der ÖPNV-Rad-Trasse kann der Knoten optimiert werden. Die Planung der beteiligten Büros TTK und KMB sind hier eng abgestimmt worden.

Ergebnis und nächste Schritte

Die Verwaltung hat die Verbesserungsvorschläge eingearbeitet und fachlich gemäß der einzuhaltenden Regelwerke entsprechend umgesetzt. Mit Beschluss der Ausführungsplanung wird umgehend die Ausschreibung ausgelöst, um im Herbst mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Die Baumaßnahme wird bereits mit den Akteuren vor Ort so abgestimmt, dass auch hier die Belange

(Erreichbarkeit, Verkehrsabwicklung), soweit möglich, berücksichtigt sind.

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen (FB 67)

Matthias Knobloch (FB 63)

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		1.100.000,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5410-067		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78720672 Tiefbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja, 2022 mit 500.000,- € und 2023 mit 300.000,- € <input checked="" type="checkbox"/> Nein, weitere 300.000,- € werden vorbehaltlich der Genehmigung des HH-Planes 2023 ff in 2023 finanziert		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720672	754106702117

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input checked="" type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr. 453/21				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, 32, 60, 61, 68, R05-STEP, WBL, Wifö



LUDWIGSBURG

NOTIZEN